

Beilage

zum 2ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Don, 17. Januar 1824.

Bekanntmachungen.

Neue Schriften.

Staatswirtschaft. Geschichte. Politik.

Seutter (J. G. Freyh. v.) die Staatswirtschaft auf der Grundlage der Nationalökonomie, in ihrer Anwendung auf innere Staatsverwaltung und die Begründung eines gerechten Aufslagen-Systems. 3 Bde. gr. 8. Ulm. 6 Thlr.

Schmidt, Whiesbeck (D. C. F. v.) Proben politischer Redekunst, in sieben Reden. 8. Copenhagen. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

Matte Bruns neuestes Gemälde von Amerika und seinen Bewohnern. Aus dem Franzos. übers. und mit Zusätzen vermehrt von C. W. v. Creipel. 2te wohlfeilere Ausgabe. gr. 8. Leipzig. geh. 1 Thlr.

Sölll (D. J. M.) Heinrich IV., Kaiser und König der Deutschen. In vier Büchern aus den Quellen dargestellt. gr. 8. München. 1 Thlr.

Hilman (L. v.) der Hellenen Freiheitskampf im Jahr 1822. Aus dem Tagebuche des Hrn. A. v. L., Rathgrafen des Generals Grafen v. Normann. gr. 8. Bern. geh. 15 Sgr.

Heinhöfer (A.) geschichtlich-treue Rechtfertigung der Rückkehr zur evangelischen Kirche. 8. Heidelberg. geh. 5 Sgr.

Eleve (H. B. H.) der Geist des Rabbinismus, oder mein Uebertritt vom Judentum zum Christenthume. gr. 8. München. geh. 10 Sgr.

Romane. Biographien.

Van der Welde (C. F.) Arwed Gyllenstierna, eine Erzählung aus dem Anfange des achtzehnten Jahrhunderts. 2 Theile. 2te verbess. Auflage. 8. Dresden. 2 Thlr. 15 Sgr.

Eugene, eine Unterhaltungsschrift für die erwachsene weibliche Jugend von Amalie Schoppe geb. Weise. Mit 6 schön gezeichneten Kupfern von Jury. gr. 8. Berlin. geh. 1 Thlr. 22 Sgr.

Jouqué (Fr. Baron de la Motte) der Refuge, oder Heirath und Fremde. Ein Roman aus der neuern Zeit. 2 Theile. 8. Gotha. geh. 3 Thlr. 10 Sgr.

Blum

Blumröder (G.) Morano. Ein Roman aus den Papieren des Baron D — n. 8. Nürnberg. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
Herders (J. G. v.) Leben, von H. Döring. Mit Herders Bildniß. 8. Weimar. geh. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Medicin. Chemie. Naturgeschichte.

Marx (Dr. K. F. H.) Göttingen, in medicinischer, physischer und historischer Hinsicht geschildert. gr. 8. Göttingen. geh. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Chevreul (M. E.) Recherches chimiques sur les corps gras d'origine animale. gr. 8. Paris. 2 Thlr. 7½ Sgr.

Beck (Dr. K. J.) Handbuch der Augenheilkunde. gr. 8. Heidelberg. 2 Thlr. 15 Sgr.

Dierbach (Dr. J. H.) die Arzneimittel des Hippokrates, oder Versuch einer systematischen Aufzählung der in allen hippokratischen Schriften vorkommenden Medicamenten. gr. 8. Heidelberg. 1 Thlr. 15 Sgr.

Prekharl (D. J. N.) die Lehre von den Reagentien, nach ihrem ganzen Umfang systematisch bearbeitet für Chemiker, Staatsärzte, Apotheker, Metallurgen, Mineralogen, Fabrikanten und Oekonomen. 8. Heidelberg. 2 Thlr.

Geburtsbülfliche Demonstrationen, eine auserlesene Sammlung der nöthigsten Abbildungen für die Geburtshülfe, erläutert zum Unterricht und zur Erinnerung. 1stes Heft, mit 4 Kupf. gr. Folio. Weimar. 1 Thlr. 7½ Sgr.

Freudberg (H. M.) über die Ziege von Tibet, aus deren Wolle die kostbaren orientalischen Shawls verfertigt werden; dann über die Versuche, die Möglichkeit und Art diese Thiere in Europa einheimisch zu machen. Mit 1 Abbild. 8. Brunn. geh. 7½ Sgr.

Vermischte Schriften.

Neue Maschinen, erfunden und beschrieben von Fr. v. Driesberg. 1stes Heft, mit Kupf. enthält: a) die Solewindbüchse, b) das Wasserpumpengebläse, c) die Tauchermaschine, d) das Perpetuum mobile. gr. 4. Berlin. geh. 1 Thlr. 10 Sgr.

Wilken (D.) der Kaufmann wie er seyn soll und kann; oder väterlicher Rath für meinen Sohn, welcher sich der Handlung widmet. 8. Elberfeld. geh. 15 Sgr.

Förster (K. A.) Sammlung auserlesener Gedichte für Gedächtniß- und Redeübungen; nach einer fünffachen Abstufung vom Leichten zum Schwerern geordnet. 2te verbesserte Auflage. 8. Dresden. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.

Vorstehende Schriften sind sämmtlich unter den billigsten Bedingungen zu erhalten durch die
 Buchhandlung des Waisenhauses.

Zum freywilligen öffentlichen Verkauf des auf dem Neumarkt auf dem Wall sub Nr. 1090 belegenen Fabelfchen Hauses, bestehend aus zwey Stuben, vier Kammern, zwey Küchen, Keller, Hof und Garten, habe ich in Auftrag der Besitzer desselben einen Termin auf

den 21sten dieses Monats Nachmittags 2 Uhr in meiner Schreibstube in der Klausstraße in Nr. 873 anberaunt, wozu ich zahlungsfähige Kauflustige hiedurch einlade. Halle, den 5. Januar 1824.

Der Justizcommissarius S i n d e.

Montag den 19ten Januar sollen in den Holzungen des Ritterguts Döllnitz in der Aue mehrere Haufen eichnes Wurzelholz und eine große Quantität Reis- und Stangenholz verauctionirt werden. Der Anfang ist früh um 9 Uhr in der Holzung die Pucht genannt, neben der Wilhelmminensgrube gelegen. Auch sollen bey dieser Gelegenheit ein Paar Pferde verauctionirt werden.

Döllnitz, den 12. Januar 1824.

Auction. Es soll der Mobiliar-Nachlaß des allhier verstorbenen Salzwirkermeisters Tobias Thiele, bestehend in Uhren, silbernen Schnallen und Knöpfen, Porzellan, Gläsern, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen, Leinzeug, Betten, Meubles, Hausgeräth, männlichen und weiblichen Kleidungsstücken, Zeichnungen, Kupferstichen, Brennholz, Büchern und Makulatur, Montags den 19ten d. M.

und folgende Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr, in dem Thiele'schen Hause sub Nr. 554 auf dem alten Markte allhier, durch den ernannten Deputirten Herrn Landgerichts-Secretair Krüger an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigert werden. Halle, den 2. Januar 1824.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Eine Quantität Forststeine sind zu verkaufen in der Mannischen Straße Nr. 503 bey dem Pfefferküchler
Thomas.

Unterzeichneter ist gelonnen, das auf der andern Seite der Apotheke sich befindende, geräumte, helle und trockne Zimmer seines Hauses zu einen Laden einrichten zu lassen. Diejenigen, welche auf dies schöne Lokal so wie auf die treffliche Lage dieses neuen Establishments geneigt wären, von Ostern dieses Jahres an als Miether Rücksicht zu nehmen, bitte ich dieserhalb mit mir selbst zu verhandeln.

Vorzugsweise würde ich es zu einer Schnittwaaren-, Galanterie-, oder Puzwaaren-Handlung gern bestimmt sehen.

Engelapothete.

Zartmann.

Im Hause Nr. 941 am Markte ist die oberste Etage zu bevorstehende Ostern an eine einzelne Dame oder Herrn, jedoch ohne Aufwartung, zu vermieten,

Ein Familienlogis auf dem alten Markte, so wie ein ausmeublirtes Logis für einen ledigen Herrn am kleinen Berlin Nr. 415 ist von Ostern an zu vermieten; Nachrichr erhält man am kleinen Berlin Nr. 415.

Auf Bruno'swarte sub Nr. 525 ist noch eine Stube, Küche und Kammern auf nächste Ostern zu vermieten.

Halle, den 13. Januar 1824.

Schneidermeister Wolfram.

Zu meinem Hause Nr. 1717 auf dem Steinwege sind noch zwey Stuben, eine vorn und eine hinten heraus, nebst Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, im Ganzen oder auch einzeln zu vermieten.

Katsch.

Es ist mein auf dem Wiesenbamm belegener Platz, welcher sich zum Holzsetzen und Formen der Braunkohlensteine u. s. w. eignet, bis jetzt von Hrn. Uhlig in Pacht gestanden, aber zu Ostern dieses Jahres pachlos wird, zu verpachten; wer von demselben Gebrauch machen kann, kann sich bey mir oder bey Hrn. Ernst in der Schleifmühle melden. Halle, den 12. Januar 1824.

Wittve Deybaldt,
kleine Ulrichsstraße Nr. 1016.

In Nr. 922 auf dem Domplatz ist die mittlere Etage auf kommende Ostern zu vermietben, sie besteht aus 3 Stuben, 3 Kammern, Einer Küche, Bodenraum und Keller.

Bey dem Zeugschmidt Wegner nahe am Stadtschießgraben ist das Logis, welches bisher der Kanzelist Herr Boigt bewohnt hat, zu Ostern d. J. zu vermietben.

Meine Scheune in Nr. 1609 vor dem Salgthore ist von Johannis dieses Jahres an zu verpachten. Wer davon Gebrauch machen kann, erfährt das Nähere bey

G. A. Gerns, Stellmachermeister.

Halle, den 13. Januar 1824.

Zum freywilligen öffentlichen Verkauf des, dem Schuhmachermeister Benckert zu Siebichenstein gehörigen $3\frac{1}{2}$ Acker, neben Rose und Hennig, und $\frac{1}{2}$ Acker an der Weintraube, neben Nerge und Schäfer, in Siebichensteiner Markt belegenen Feldes, habe ich in Auftrag desselben einen Termin auf

den 6ten Februar d. J.

in dem Hennig'schen Gasthose zu Siebichenstein Nachmittags 2 Uhr anberaunt, und lade dazu zahlungsfähige Kaufustige hierdurch ein.

Die Bedingungen werden im Termine näher bekannt gemacht werden. Halle, den 13. Januar 1824.

Der Justizcommissarius Finck.

Einem sehr geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mich mit abgezogenen und reinen guten Kornbranntwein, selbiger ist im Einzelnen so wie in Fässern zu billigen Preisen zu haben; ich verspreche die billigste und reellste Bedienung.

Martin Friedrich Koch,

wohnhaft in der Vorstadt Neumarkt bey Halle,
Fleischergasse Nr. 1177.

Von Laurens Berg'schmeinnicht, Taschenbuch für 1824, mit schönen Kupfern, sauber gebunden, habe ich wieder Exemplare à 2 Thlr. erhalten.

Kengersche Sortiments-Buchhandlung.
Friedrich Ruff.

Gute couleurete baumwollne wattirte starke Handschuhe werden fortwährend das Paar zu 5 Sgr. (4 gGr.), nicht wattirte weiße und couleurete zu 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. (3 gGr.), französische lederne gefutterte mit Sammtaufschlag zu 12 $\frac{1}{2}$ Sgr. (10 gGr.), und so alle andere Sorten Handschuhe, Strümpfe, Socken, Schuhe, Unterziehhacken und Beinkleider zu billigem Preis in der Gerlach'schen Handlung, Klausstraße am Grafenweg Nr. 826, verkauft.

Einmarinirte Heringe, welche sich durch einen angenehmen Geschmack empfehlen, werden billig verkauft bey Hofmann am Rannischen Thore in dem Handelshäuschen.

Recht Kölnisch Wasser von Zanoli das Glas zu 15 Sgr. (12 gGr.), von Farina zu 10 Sgr. (8 gGr.), von Nathusius zu 10 Sgr. (8 gGr.), und geringere Sorten zu 5 Sgr. und 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., so wie kleinere Gläser zu 2 $\frac{1}{2}$ und 3 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt D. S. Gerlach, Klausstraße Nr. 826.

Sehr schöner saurer Essig, eingemachte rothe Rüben, gute Kocherbsen, Linsen, weiße Bohnen, Graupen, Hirse und noch mehrere gute Kochspeisen sind zu bekommen in dem Handelshäuschen am Rannischen Thore bey Hofmann.

Sehr schönes weißes festes wollnes Serickgarn wird jetzt das richtige Pfund zu 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. oder 18 Gr. Cour., das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 5 $\frac{3}{4}$ Sgr. oder 4 $\frac{1}{2}$ gGr. in der Gerlach'schen Handlung, Klausstraße Nr. 826, verkauft.

Ich habe die letzte Sendung von den so beliebten Madjes-Heringen erhalten, und werde dieselben zum billigsten Preise verkaufen; auch kann ich mit allen andern Sorten Heringen aufwarten; ich verkaufe dieselben in dem Keller der Schnitthändlerin Frau Schulze am Markte dem neuen Röhrkasten gegenüber, Markttags ist mein Stand hinter der Hauptwache dem Röhrkasten am nächsten.

Der Heringshändler Volze.

Gutes langes Roggenstroh und Futterstroh ist um billigen Preis zu verkaufen, Gaigstraße Nr. 318.

Krügern.

Handlungs = Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir von der Leipziger Neujahrsmesse viele schöne und moderne Waaren erhalten haben, bestehend in Bombassins und Merinos, Kattunen, Seidenzeugen in den neuesten und modernsten Dessains und Farben; auch mehrere andere Waaren, die nach vortheilhaftem Einkauf zum billigsten Verkauf jedem empfohlen werden. Um geneigten Zuspruch bitten

Gebrüder Holzmann,
Rammische Straße in den drey Schwanen.

Halle, den 13. Januar 1824.

Aechte Berliner Pfannkuchen mit eingemachten Aprikosen, Stachelbeeren, Aepfel u. s. w. gefüllt das Stück $1\frac{1}{2}$ Sgr. sind alle Tage frisch zu haben bey

G. Kink, Conditor;
wohnhaft Rammische Straße im Hause der Frau Prof. Senf.

Handlungs = Anzeige.

Dunkle und helle Kattune im neuesten Geschmack, worunter eine gute und ächte Sorte à Elle 3 Sgr. ($2\frac{1}{2}$ g Sgr.), schwarze Merinos aus den besten sächsischen und französischen Fabriken, wie auch dergleichen in allen beliebten Farben, extra feine gestreifte und Karirte ächte Gingham's, Piqué und wollne Westen in modernster Art, schwarze Levantine und Florence in schwerster Güt, so wie dergleichen alle seidne Waaren zu äußerst niedrigen Preisen, große und kleine Umschlagerücher und Shawls in Seide, Wolle und Baumwolle nach der neuesten Mode, weißen gestreiften Ballis oder Dimity à Elle $3\frac{1}{2}$ Sgr. (3 Gr. Cour.), die feinsten Gesundheits- oder Heanden Körper Flanelle à Elle $6\frac{1}{4}$ Sgr. (5 Gr. Cour.), schwarze und weiße $\frac{1}{2}$ breite Leinwand à Elle $3\frac{1}{2}$ Sgr. (3 Gr. Cour.), Gardinen, Musselin, Franzen und noch weit mehrere dergleichen erhalten und verlaufen bey guter Waare unter dem Preis

J. Ernsthal und Comp.
im vormaligen Holzmüller schen Hause in der Märkerstraße Nr. 460 neben dem Rathsteller.

Die am 7ten Januar erfolgte glückliche Entbindung meiner guten Frau von einem gesunden Mädchen zeige ich meinen Hallischen Freunden hierdurch ganz ergebenst an.

J. S. Desair in Leipzig.

Daß meine Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden worden ist, mache ich meinen Freunden und Verwandten ergebenst bekannt.

Halle, den 9. Januar 1824.

U. Franke, Schuhmachermeister.

Am 9ten d. M. raubte uns der Tod unsere geliebte jüngste Tochter Melitta an einer Brustkrankheit. Mit tief gebeugtem Herzen erfüllen wir die traurige Pflicht, dies unsern Verwandten und Freunden anzuzeigen.

Halle, den 12. Januar 1824.

von Rohr, Major a. D.
Caroline v. Rohr geb. v. Rauchhaupt.

Dankagung. Nachdem meine gute Frau vergangenen Freytag, den 9. Januar, im 39. Jahr ihres Alters von ihren zwölfjährigen großen Leiden durch einen sanften Tod ist erlöset worden, sage ich Allen, die sie auf ihrem Krankenlager mitleidig gepflegt und erquickt haben, den herzlichsten und innigsten Dank. Wöge Gott reichlich vergelten, was ich nicht vergelten und nur mit schwachen Worten verdanken kann!

Halle, den 13. Januar 1824.

Der Schuhmachermeister Bischoff.

Ein unverheiratheter Mensch, der die Gärtnerey erlernt, sucht bey einer Herrschaft als Gärtner oder Gärtner und Bedienter zugleich ein Unterkommen, und ist zu erfragen bey dem Zimmermeister Weißmeyer auf dem Neumarkt in der Breitengasse Nr. 1213.

Den 19. und 20. Januar fährt eine leere Chaise von hier nach Berlin, wer Lust hat mit zu fahren, beliebe sich zu melden hinter dem Rathhause Nr. 231. Auch steht bey mir ein halbverdeckter Stuhlswagen in gutem Stande aus freyer Hand zu verkaufen.

Vogel.